

nen in 200. Jahren nicht ausrichten können, das bewerkstelligten die Normänner auf ein Wahl. Haraldus hatte Aldgith, des Herzogs von Mercia, Algar, Tochter, zur Ehe, welche deren Brüder, Eduin und Moriar, so bald sie von des Königes Tode Nachricht bekommen, in aller Eil nach Westchester bringen lassen. Des Haraldi Körper übersandte der Ueberwünder ohne Rantzion an dessen Mutter, die selbigen zu Waltham, in ein auf dessen eigene Kosten erbautes Kloster begraben ließ. *Chron. Ramefense. Matth. Paris. Annal. Waverleiensis. Hemmingford. Jngulphus Hist. Angl. p. 512. Larrey Tom. I. p. 249. the Compleat History T. I. p. 809. sqq. Camden's Brit. p. 175. 176. 339. 340. Franckenstein Engl. Theatr. I. S. 6. p. 31. 199.*

Haraldus (*Francisc.*) hat Limam limatam, Conciliis, Constitutionibus Synodalibus, et aliis Monumentis, quibus Toribius Alfonso Archiepiscop. Prouinciam Limensem climauit, aus dem Spanischen ins Lateinische übersetzt. Rom 1673. in Fol.

Haram, ist bey denen Türcken, Persianern, und andern Mahometanern der Ort, wo sie ihre Weiber und Kinder verschlüssen, dahinein niemand als der Hausherr, und seine Verschnittene kommen. Della Valle Oic. r. *Tauernier Relac. de Serrail. p. 141.*

Harame pomel, siehe Gummi tacamachaca.

Haran, eine Stadt, siehe Carrae, Tom. V. p. 1138.

Zaran, war der dritte Sohn Thara, Abrahams und Nahors Bruder, ein Vater des Loth, Milca und Jisca, der von seinem Vater Thara in seinem Vater-Lande zu Ur in Chaldaea starb. Gen. 11. 31.

Harancourt de Chamblay. (*Caesar Franc.*) ein Jesuit von Adlicher Antunft, auf dem Schlosse Chamblay im Gebiete von Rheg, an 1598. geboren, er war ein trefflicher Prediger. *Alexambe Bibl. Script. S. J.*

Harangue, heisset eine öffentliche Anrede, die z. E. ein Gesandter thut, und solches nennet man haraguiren.

Harannen, heissen in Ungern die Croatischen Soldaten.

Zarant, eine Freyherrliche Familie in Böhmen, deren Stamm-Reihe mit Harant von Policz, um das Jahr 1336. angefangen wird. Caspar blieb an 1449. im Treffen bey Eßlingen, *Crusius Schwab. Chron. Th. III. B. VII. c. 8. p. 62. George, Kaysertlicher Rath, und Land-Nachts-Besitzer in Böhmen, starb an 1584. und hinterließ Christophorum, Kaysertlichen Rath, Cammer-Herrn, und Böhmischen Cammer-Präsidenten, welcher an 1621. zu Prag enthauptet worden, weil er die Partey des Böhmischen Königs, Fnderici aus der Pfalz gehalten. Dessen Bruders Sohn, Christoph Wilhelm, Freyherr Harant von Policz, und Weseritz, Kaysertlicher Cammerer, hat sich als Kaysertlicher General-Lieutenant herbor gethan, und ist als Commendant zu Prag, unter der Regierung Kaysers Leopoldi gestorben. Johann Wilhelm, Adolph, und Franz Paul, Freyherrn von Zarant, florirten noch an 1686. *Balbin. Tab. Stemm. P. 1. 3.**

Zarasowsky, ein adeliches Geschlecht in Schlesischen Teschnischen Fürstenthume. *Sinapius Schles. Curiof. Th. II. p. 661.*

Zurafst ein Schloß in Zipß, der Hoch-Adelichen Mariafischen Familie gehörig.

Haratia siehe Harachia.

Haraucourt, (*Wilb. von*) Bischoff von Verdun,

war der vornehmste Rath Joannis, Herzogs von Calabrien. Wurde wegen falscher Correspondenz in Verhaft gebracht, worinnen er 15. Jahr sitzen müssen. *Daniel T. IV. p. 628. seq. S. Marthe Gall.*

Harax, soll ehe dem der Name eines Flusses in Persien gewesen seyn, wo es anders bey Ammiano Marcellino XXIII. 21. seine Richtigkeit hat. Denn schon *Salmafius ad Solin. p. 1194.* ist auf die Gedanken gefallen, es müsse die Stadt Charax damit seyn verwechselt worden. Und dieser Meynung sind auch *Valesius ad Amm. Marcell. l. c. ingleichen Cellarius Not. Orp. Ant. III. 19. S. 10.*

Harbach, ein kleiner, aber zuweilen sich sehr ergüssender Fluß, in Siebenbürgen.

Harbarr, (*Burcard.*) war zu Buchholz, einem Dorffe in Pommerellen, unweit der Stadt Conitz, an 1546. geboren, an 1564. kam er in das Gymnasium zu Danzig, und das folgende Jahr nach Siegnitzberg, von dannen er sich das Jahr darauf nach Leipzig begeben, allwo er an 1580. Professor Theologiae, und an 1588. Doctor worden. An 1592. mußte er die Visitation durch das ganze Chur-Fürstenthum Sachsen, verrichten, wurde auch im selbigen Jahre Canonicus zu Weissen, und an 1595. Visitor derer Fürsten-Schulen. Endlich starb er den 18. Februar. an 1614. Unter seinen Schriften sind: *Doctrina de Coniugio, Wittenberg 1589. in 8. de Legge diuina, de Confessione veracitatis, de Magiltratu Politico; Theses de Smalcalicae Confess. Art. Capita primariae verae doctrinae Christi. etc. Wisse Mem. Theol. p. 78. Diar. Biogr. ad an. 1614.*

Harpeccum, siehe Harbtle.

Harbede, siehe Harbten.

Harberg, siehe Har denberg.

Harberg, eine ausgestorbene adeliche Familie in Schwaben. *Crusius Schwabische Chron. Th. II. B. XI. c. 2. p. 219.*

Harberic, siehe Salamboria.

Harbertus, siehe Heribertus.

Harbtle oder Harbel, Zerbel, Zarbete, Zerbte, Zarbete, Lat. Harbecum, ein Schloß im Magdeburgischen Holz-Ercisse, nicht weit von Sommerburg, denen von Westheim gehörig. Schneider Besch. des alten Sachsen-L. p. 160.

Harbtle oder Harbete, Harbtele, Zerbtele, ein adliches Geschlecht in Magdeburgischen. Friedrich von Harbete lebte an 1147. und hatte 3. Söhne, nemlich, 1) Gardolphum, Bischoff zu Halberstadt, und starb an 1201. den 20. Aug. *Sagittarius Hist. Halberstad. S. 56.* 2) Ottonem, der zeugte mit Judith an 1238. Judithen, und Haltonem, 3) Hermann, der lebte noch an 1226. und liess Henrichen einen Vater Brunonis anno 1283. und Conrads an 1294. An 1234 kommt Wasmodus Miles de Zerbikeret. *Meibom. l. c. p. 260.*

Zarborg, siehe Zarburg.

Zarborgh, siehe Zarburg.

Harborough oder Harburg, Harborrou, ist ein Markt-Flecken in Gartrey-Hundred, in der Südlichen Gegend der Grafschaft Leicetter, *Camden's Brit. p. 443.*

Harborrow, siehe Harborough.

Hartbottle, ein Ort in North-humberland, an dem Flusse Coquet gegen Mittag welcher wegen des Vieh-schlechts deren von Herbottles zu merken ist. Vor diejem war ein Schloß zu sehen, welches aber an 1144